



**Bezirks
Jugendring**
Mittelfranken

Haushalt in Eckwerten 2025

A) Allgemeine Festsetzungen

1. Der Haushalt in Eckwerten wird in den Einnahmen und Ausgaben festgelegt auf

1.457.545 €

2. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite (Kassenkredite) wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Bayerischen Jugendrings, festgelegt auf

12.800 €.

3. Der Haushalt in Eckwerten tritt in Kraft am

1. Januar 2025

Der Haushalt in Eckwerten wurde beschlossen von der Vollversammlung des Bezirksjugendrings Mittelfranken in der Sitzung am

16.11.24

Unterschrift des Vorsitzenden

Vorbemerkung

Um uns einer bedarfsgerechten Ausstattung zu nähern wurden Erhöhungen beim Bezirk Mittelfranken beantragt. Entsprechend wurden im Haushalt in Eckwerten 2025 in den Unterabschnitten 110 und 220 Zuschüsse des Bezirks Mittelfranken eingeplant, von denen unklar ist, ob sie so realisiert werden können, da die Haushaltsberatungen des Bezirks erst im Dezember 2024 stattfinden.

1. Beantragt wurde zusätzliches Personal:
19,5 h stellvertretende Geschäftsführung

Das Personal wurde beantragt, um die Prozesse in der Geschäftsstelle aufrechtzuerhalten und die Qualität der Beratung und Unterstützung der Mitgliedsverbände und Stadt- und Kreisjugendringe zu verbessern.

2. Beantragt wurde außerdem eine Erhöhung des Zuschusses der Medienfachberatung, um den steigenden Anforderungen und Nachfragen an die Medienfachberatung begegnen zu können.

A) Allgemeine Festsetzungen - Gesamtplan („Kalkulationsübersicht“ mit Vorjahresvergleich)

Einnahmen	Auswertungs-Kennziffer	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
allgemeine Einnahmen	110	67.900	67.900	59.900,00
Zweckgebundene Einnahmen				
Zweckgebundene Zuschüsse	120	1.174.880	1.099.270	1.011.677,31
Rücklagenentnahmen	121	5.885	14.275	6.840,00
Veräußerung von Vermögen	122			
Kreditaufnahmen	123			
Haushaltsüberschuss Vorjahre	124			
Einnahmenziele				
Je Haushaltsabschnitt	130	208.880	60.870	50.446,47
Gesamt		1.457.545	1.242.315	1.128.863,78

Ausgaben	Auswertungs-Kennziffer	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Vorabdotierungen				
Personalkosten	140	742.460	613.230	552.559,62
Langfristige Verpflichtungen	150	38.555	38.915	39.497,89
Förderung der Jugendarbeit	153	143.960	121.600	148.308,00
Projekte	191	379.140	300.175	248.636,16
Prioritäten	194			15.733,22
Haushaltsfehlbeträge aus Vorjahren	159			
Festlegungen auf das Vermögen				
Investitionen laut Investitionsplan	160	2.600	8.660	4.254,85
Rücklagenzuführungen	161	1.000	1.000	25.853,61
ggf. Tilgung von Krediten	162			
Budgets				
Je Haushaltsabschnitt	180	149.830	158.735	94.020,43
Gesamt		1.457.545	1.242.315	1.128.863,78

A) Allgemeine Festsetzungen - Gesamtplan nach Unterabschnitten

	Ausw. Kennziffer	Gremien UAB 100	Gesch. Stelle UAB 110	Aktivitäten UAB 200	Medienfachberatung UAB 220	Inter-nationale Jugendarbeit 221	Fachberatung Kinder- u. Jugendkultur UAB 240	mischen Kinder- und Jugendkultur-tage UAB 241	Young M-powerment UAB 271	Digitale Streetwork UAB 274	Politische Bildung UAB 275	Förderung aus Bezirks-mitteln UAB 400	Förderung KSV-BJR UAB 410	Allg. Finanzw UAB 500
Einnahmen														
allgemeine Einnahmen	110	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	67.900
Zweckgebundene Einnahmen														
Zweckgebundene Zuschüsse	120	0	496.300	45.000	230.000	46.545	5.000	45.000	0	154.150	8.925	35.000	108.960	0
Rücklagenentnahmen	121	0	0	0	0		5.885		0	0	0	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	122	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditaufnahmen	123													
Haushaltsüberschuss Vorjahre	124	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmenziele														
Je Haushaltsabschnitt	130	0	0	23.750	0	800	83.180	0	96.270	0	3.080	0	0	1.800
Gesamt		0	496.300	68.750	230.000	47.345	94.065	45.000	96.270	154.150	12.005	35.000	108.960	69.700

	Ausw. Kennziffer	Gremien UAB 100	Gesch.Stelle UAB 110	Aktivitäten UAB 200	Medienfachberatung UAB 220	Inter-nationale Jugendarbeit 221	Fachberatung Kinder- u. Jugendkultur UAB 240	mischen Kinder- und Jugendkultur-tage UAB 241	Young M-powerment UAB 271	Digitale Streetwork UAB 274	Politische Bildung UAB 275	Förderung aus Bezirks-mitteln UAB 400	Förderung KSV-BJR UAB 410	Allg. Finanzw UAB 500
Ausgaben														
Vorabdotierungen														
Personalkosten	140	0	501.520	0	0		48.915	4.550	71.470	111.650	4.355	0	0	0
Langfristige Verpflichtungen	150	240	35.355	0	0		0	2.960	0	0	0	0	0	0
Förderung der Jugendarbeit	153	0	0	0	0		0	0	0	0	0	35.000	108.960	0
Projekte	191	0	0	0	230.000		44.350	37.490	24.800	42.500	0	0	0	0
Prioritäten	194	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Haushaltsfehlbeträge aus Vorjahren	159	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Festlegungen auf das Vermögen														
Investitionen laut Investitionsplan	160	0	2.600	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	161	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	1.000
ggf. Tilgung von Krediten	162													
Budgets														
Je Haushaltsabschnitt	180	19.890	17.980	41.730	0	49.130	800	0	0	0	20.160	0	0	140
Gesamt		20.130	557.455	41.730	230.000	49.130	94.065	45.000	96.270	154.150	24.515	35.000	108.960	1.140

B) Vorabdotierungen – Personalkosten mit Stellenplan

Zielsetzungen: Der Bezirksjugendring Mittelfranken hat durch Vereinbarungen mit den Zuschussgebern die Finanzierung der Personalkosten sicher zu stellen.

Stellenplan:		Haushaltsplan 2025		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen	
Haushaltsstelle	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen	Stunden 2025	Anzahl der Stellen	Stunden 2024		
110.4111	TVÖD EG 12	1,00	39,00	1,00	39,00	Geschäftsführung	unbefristet
110.4111	TVÖD EG 11	0,50	19,50			stell. Geschäftsführung	unbefristet
110.4111	TVÖD EG 8	1,00	39,00	1,00	39,00	Sachbearbeitung	unbefristet
110.4111	TVÖD EG 9a	1,31	51,00	1,31	51,00	Sachbearbeitung	unbefristet
110.4112	TVÖD EG 6	0,13	5,00	0,13	5,00	Sachbearbeitung	unbefristet
110.4111	TVÖD SuE 12	2,00	78,00	2,00	78,00	Pädagogische Mitarbeiter*in	unbefristet
110.4111	TVÖD EG 1	0,05	2,00	0,05	2,00	Reinigungskraft	unbefristet
110.4630	ohne	0,82	32,00	0,82	32,00	Hochschul- Praktikant*in	
		6,81		6,31			

Neben den unbefristeten Stellen gibt es einige befristete Stellenanteile in Pädagogik und Verwaltung. Diese sind in der Summe der Personalkosten enthalten.

Vorabdotiert werden: 742.460 €

Optionen für die Bewirtschaftung: Mit folgenden Maßgaben findet § 4 FO-HiE Anwendung: Die Deckung der Kosten ist vorab zu sichern.

Erläuterungen: Finanzierung Geschäftsführung: ca. 75 % BJR, ca. 25 % Bezirk Mittelfranken. Alle weiteren Planstellen werden durch den Bezirk Mittelfranken finanziert. Die befristeten Stellen finanzieren sich überwiegend aus Drittmitteln.

B) Vorabdotierungen – Langfristige Verpflichtungen

Gegenstand/Bezeichnung des Vertrags	Vertragspartner	gilt bis	Kosten/Jahr	HH-Stelle
Dienstfahrtversicherung Vorstand	Bernhard Assekuranz	jährlich	240,00 €	100.5690
Juna	Bayerischer Jugendring	unbefristet	15,00 €	110.5190
Pro Jugend	Aktion Jugendschutz	jährlich	15,00 €	110.5190
EDV Support	Netlands	jährlich	6.425,00 €	110.5390
Leasing Kopierer/Laser-Drucker	ACP TEKAEF GmbH	01.03.2025	2.320,00 €	110.5390
Cipkom Support	BJR	unbefristet	680,00 €	110.5390
AKDB	AKDB	unbefristet	4.270,00 €	110.5390
Gebühr für PC's	GEZ	unbefristet	75,00 €	110.5390
Cloud Backup	Netlands	jährlich	465,00 €	110.5390
Domainhosting	spoc.one	jährlich	270,00 €	110.5390
Datenschutz	SJR Fürth	unbefristet	135,00 €	110.5390
Telefonanlage Servicevertrag	FS Fernsprechsysteme	jährlich	285,00 €	110.5390
SV Meldeportal		3jährlich	35,00 €	110.5390
Miete und Energiekosten Geschäftsräume	Sabine Schweizer Lichtblick	unbefristet	17.650,00 €	110.5490
Dienstfahrtversicherung Geschäftsstelle	Bernhard Assekuranz	unbefristet	240,00 €	110.5690
Inventar- und Büroelektronikversicherung	Bernhard Assekuranz	unbefristet	630,00 €	110.5690
Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz-, Diensthaftpflicht-Vers.	Bayerischer Jugendring	unbefristet	1.600,00 €	110.5690
Bürgerbewegung Mitgliedsbeitrag	Bürgerbewegung	unbefristet	15,00 €	110.6090
Förderverein Pädagogische Initiativen Mitgliedsbeitrag	IPSN	unbefristet	15,00 €	110.6090
Mitgliedsbeitrag	KAV	unbefristet	55,00 €	110.6090
Mitgliedsbeitrag	Allianz gegen Rechtsextremismus	unbefristet	60,00 €	110.6090
Mitgliedsbeitrag	Landesvereinigung Kulturelle Bildung	unbefristet	100,00 €	110.6090
Miete und Energiekosten Geschäftsräume	Sabine Schweizer Lichtblick	unbefristet	2.580,00 €	241.5490
Künstlersozialkasse	Bayerischer Jugendring	jährlich	380,00 €	241.5690
			38.555,00 €	

Vorabdotiert werden: 38.555 €

Optionen für die Bewirtschaftung: Mit folgenden Maßgaben findet § 4 FO-HiE Anwendung: Die Deckung der Kosten ist vorab zu sichern. Budgetüberträge sind zulässig.

B) Vorabdotierungen – UAB 241 mischen! Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken

Zielsetzungen:

Die Jugendkulturtage im Jahr 2025 sollen unter dem Thema „Bewegung“ mit mindestens 12 Workshops in Mittelfranken, einer Mitmachaktion und einer Abschlussveranstaltung stattfinden und die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (12- 27 Jahre) adressieren. Denkbar sind zum Beispiel Kooperationen mit Tänzer*innen, Sportler*innen und Theatern, mit Tanzvereinen, Sportvereinen, Jugendhäusern und vergleichbaren Einrichtungen, z. B. unter dem Motto „mischen! moves“.

Im Fokus stehen die künstlerischen Workshops, die vor Ort in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit oder in Verbänden mit einem*r Künstler*in umgesetzt werden. Im kommenden Jahr kann unter dem Thema „Bewegung“ sowohl eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Bewegungsarten- oder Disziplinen möglich sein, als auch Aspekte wie z.B. die Verbindung/Unterschiede von sportlicher und künstlerischer Bewegung aufgegriffen werden. Von Tanz, Freestyling, Breakdance und HipHop über Improtheater, Performancekunst und Schauspiel, Zirkuskunst, Jonglage, Akrobatik und Bewegungsspiel, bis hin zum Skaten, Kickboxen oder Yoga sollen Jugendliche zielgruppenspezifisch über das Thema Bewegung angesprochen werden.

Die Mitmachaktion wird Jugendliche und junge Erwachsene der Region Mittelfranken aufrufen ihre Lieblingsmoves einzureichen. Diese können als Foto, Kurzvideo oder GIF festgehalten werden, um am Abschlussfestival verschiedene Preise zu gewinnen.

Bei der Abschlussveranstaltung kann in den Workshops und der Mitmachaktion Erarbeitetes sowohl im Rahmen von Live Aufführungen als auch im digitalen Format präsentiert und von Live-Acts ergänzt werden.

Einnahmen	45.000,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>45.000,00 €</u>
Finanzierungsanteil	0,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Mit folgenden Maßgaben findet § 4 FO-HiE Anwendung: Budgetrücklagen und Budgetüberträge sind möglich.

Erläuterung:

mischen! sind die Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken. Der Bezirksjugendring Mittelfranken hat zur Durchführung von mischen! eine Vereinbarung mit dem Bezirk Mittelfranken geschlossen.

B) Vorabdotierungen – Förderung der Jugendarbeit
UAB 400 Förderung der Jugendarbeit aus Mitteln des Bezirks

Zielsetzungen:

Sicherung der Zuschussmittel des Bezirks.

Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit:	
Zuschüsse Förderbereich Projekte	
Zuschüsse Förderbereich Bildung	
Zuschüsse Förderbereich Leuchtturmprojekte	
Zuschüsse Förderbereich Internationale Jugendarbeit	
Gesamt	35.000 €

Vorabdotiert werden: 35.000 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bezirks. Es können Rücklagen gebildet werden.

Erläuterung:

Es werden Zuschüsse an Jugendverbände, Jugendringe und weitere Träger der Jugendarbeit ausgezahlt.

B) Vorabdotierungen – Förderung der Jugendarbeit
UAB 410 Förderung der Jugendarbeit aus KSV-Mitteln des Bayerischen Jugendrings

Zielsetzungen:

Der BJR fördert die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen (AEJ) sowie Jugendbildungsmaßnahmen aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung. Der Bezirksjugendring Mittelfranken ist eine der so genannten KSV-Stellen (Kontingent-Selbstverwaltung) und fördert aus diesen KSV-Mitteln die bei ihm einzureichenden Anträge der Kreis- und Stadtjugendringe, der Jugendbildungsstätte und der sonstigen Antragsteller im Bezirk Mittelfranken.

Zuschüsse zur
 Förderung der Jugendarbeit: 108.960,00 €

Jugendbildung	74.710,00 €
Mitarbeiterbildung	34.250,00 €

Vorabdotiert werden: 108.960,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

§ 4 FO-HiE findet keine Anwendung.

Erläuterung:

Der Bezirksjugendring Mittelfranken verwaltet die KSV-Mittel (Kontingent-Selbstverwaltung). Kontingentjahr ist nicht gleich Haushaltsjahr. Das Kontingentjahr geht vom 01.05. bis zum 30.04. des Folgejahres.

Die oben aufgeführten Beträge entsprechen den Mitteln die im Kontingentjahr 2024/2025 zur Verfügung stehen.

C) Festlegungen auf das Vermögen – Investitionen mit Investitionsplan

Zielsetzungen

Mit den Investitionen sollen qualitative Arbeitsabläufe gewährleistet werden.

Vermögensgegenstand	Neu-B. Ersatz- B	Jahr	Geschätzter Aufwand in €	HhStelle
Arbeitsausstattung/Inventar Geschäftsstelle	E	2025	2.600 €	110.8400
Arbeitsausstattung/Inventar Digital Streetwork	N	2025	3.000 €	274.8400
			5.600 €	

Vorabdotiert werden: 5.600 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Die Ansätze sind übertragbar.

C) Festlegungen auf das Vermögen – Rücklagen mit Rücklagennachweis

Zielsetzungen

Laut Finanzordnung BJR ist eine Betriebsmittelrücklage in Höhe von **104.819 €** zu bilden. Die Höhe der Betriebsmittelrücklage bemisst sich nach § 6 Abs. 1 FO. Die Betriebsmittelrücklage soll zehn vom Hundert des Durchschnitts der Verwaltungsausgaben der letzten drei Jahre betragen. Die Verwaltungsausgaben sind die Haushaltsausgaben ohne die investiven Ausgaben und ohne die Ausgaben für die Zuschüsse an Jugendorganisationen.

Rücklagenprognose	Bestand 01.01.2025	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.2025
Allgemeine Betriebsmittelrücklage	41.932,68 €		- €	41.932,68 €
Zweckgebundene Rücklage Zuschüsse an Jugendorganisationen	15.230,00 €			15.230,00 €
Zweckgebundene Rücklage Kinder- und Jugendkulturtage	27.206,85 €	- €	5.885,00 €	21.321,85 €
Zweckgebundene Fachberatung Kinder- und Jugendkultur	2.911,58 €			2.911,58 €
Zweckgebundene Rücklage Tag der Jugendarbeit	2.000,00 €	1.000,00 €		3.000,00 €
Gesamt	89.281,11 €	1.000,00 €	5.885,00 €	84.396,11 €

	AusgabeHhSt.	Zielhöhe	Grund
Betriebsmittelrücklage	500.8310	104.819 €	Pflichtrücklage laut BJR Finanzordnung § 6

C) Festlegungen auf das Vermögen – Schuldenübersicht, Aufnahme von Krediten und deren Tilgung

Es liegen keine Schulden vor.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 1 Vorstand/ Geschäftsführung

Unterabschnitt 100 Vorstand/ Gremien

Zielsetzungen:

Mit diesem Budget sollen die satzungsgemäßen Gremienaufgaben finanziert werden:

2 Vollversammlungen, 11 Vorstandssitzungen, 4-5 Förderausschüsse, 2 Klausurtagungen, mehrere Ausschuss- und Arbeitstreffen.

Der Bezirksjugendring-Vorstand setzt sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen im Bezirk Mittelfranken ein. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und Jugendringe auf jugendpolitischer Ebene, insbesondere im Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss des Bezirkstags von Mittelfranken und hält dazu Kontakt mit den Mitgliedsverbänden, Jugendringen und der Bezirksverwaltung. Zu den jugendpolitischen Aktivitäten des Bezirksjugendrings gehören auch Gespräche mit dem Bezirkstagspräsidenten, den Fraktionen des Bezirkstags und deren Gremien zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit und deren finanzieller Absicherung im Bezirk auf Grundlage des mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms. Der BezJR erarbeitet ggf. Positionen zu jugendpolitisch relevanten Fragestellungen und stellt die Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken umfassend dar. Der Bezirksjugendring wird vom Vorstand, insbesondere dem Vorsitzenden, nach außen vertreten und arbeitet mit den Gremien des BJR zusammen. 2025 möchte sich der Vorstand insbesondere mit der Weiterentwicklung des Förderwesens beim Bezirksjugendring beschäftigen.

Einnahmen	0,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>20.130,00 €</u>
Finanzierungsanteil	-20.130,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Mit folgenden Maßgaben findet § 4 FO-HiE Anwendung

Budgetüberschüsse und -defizite sind übertragbar.

Eine Budget-Rücklage wird nicht gebildet.

Aus dem Budget dürfen Investitionen nicht getätigt werden.

Erläuterung:

Die Vorstandsmitglieder erhalten Fahrtkostenerstattungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen entsprechend der Spesenordnung.

Der negative Finanzierungsanteil wird im Wesentlichen durch den Pauschalzuschuss des Bezirks gedeckt (siehe Gesamtplan nach Unterabschnitten/ UAB 500).

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 1 Vorstand/ Geschäftsführung

Unterabschnitt 110 Geschäftsstelle

Zielsetzungen:

Geschäftsführung, Zuarbeit zu den Gremien des Bezirksjugendrings, Beratung und Unterstützung der Stadt- und Kreisjugendringe (SJR/KJR), Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Jugendverbänden, Vernetzung mit den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit in Mittelfranken, Öffentlichkeitsarbeit, Verteilung von Zuschüssen für die Jugendarbeit im Bezirk, Außenvertretungen und Kooperationen, Umsetzung von inhaltlichen Aufgaben gemäß den Aufgaben im Einzelplan 2, Teilnahme an dafür erforderlichen Fortbildungen, Arbeitstagen und Arbeitsgruppen, Ausführung der übertragenen Aufgaben des BJR.

Einnahmen	496.300,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>557.455,00 €</u>
Finanzierungsanteil	-61.155,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Mit folgenden Maßgaben findet § 4 FO-HiE Anwendung

Budgets sind übertragbar

Eine Budget-Rücklage wird nicht gebildet.

Aus dem Budget dürfen Investitionen getätigt werden.

Der negative Finanzierungsanteil wird im Wesentlichen durch den Personalkosten- und Pauschalzuschuss des Bezirks gedeckt.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 2 Aktivitäten

Unterabschnitt 200 Veranstaltungen und Aktivitäten

Zielsetzungen

Der Bezirksjugendring bietet als Fachstelle für Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken Veranstaltungen zur fachlichen Diskussion und zur Weiterentwicklung von Jugendarbeit an.

Übertragene Aufgaben des BJR:

Zwei Arbeitstagungen für Vorsitzende von Jugendringen, zwei Arbeitstagungen für die Kommunale Jugendarbeit, zwei Arbeitstagungen für Geschäftsführer*innen von Jugendringen, zwei Arbeitstagungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit, Streetwork, Gemeindejugendarbeit, eine Schulung für Revisor*innen der Jugendringe.

Eigene Aufgabenschwerpunkte:

Unterstützung und Vernetzung von Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit:

Juleica Kongress in Kooperation mit dem KJR Erlangen-Höchstadt, dem SJR Erlangen, der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck und dem KJR Nürnberg-Stadt, Beratungstag Förderung, je zwei Netzwerkveranstaltungen für Mädchen* - und Jungen*arbeit, zwei Veranstaltungen im Rahmen des Netzwerk Inklusion, ein Anwendertreffen für CIP-KOM-Buchhaltung.

Unterstützung der Jugendverbände

Der Kontakt zu unseren Verbänden soll intensiviert werden.

Es wird ein Konzept für die Besuche der Jugendverbände erstellt. Im Rahmen der Besuche sollen die Jugendverbände je nach Bedarf z.B. zu den bestehenden Fördermöglichkeiten, zu unseren bestehenden pädagogischen Angeboten (mischen, Fachberatung KiJuKu etc.), zu aktuellen Fragen rund um die Jugendarbeit bzw. zu ihren Aufgaben als Bezirksleitung beraten werden, sowie eigene Bedarfe und Bedürfnisse einbringen können. Aktivitäten: Besuche der Jugendverbände und eine Verbändetagung sind für das Jahr 2025 geplant.

Medienpädagogik: Mittelfränkisches Kinderfilmfestival, Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

Einnahmen	68.750,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>41.730,00 €</u>
Finanzierungsanteil	27.020,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Erläuterungen: Die Aktivitäten werden durch Zuschüsse des BJR und durch Mittel des Bezirks Mittelfranken finanziert. Weitere Einnahmen sind zweckgebundene Zuschüsse. Damit entsteht in diesem UAB ein Überschuss der überwiegend zur Deckung des Defizits in den UAB 221 Internationale Jugendarbeit und 275 Politische Bildung verwendet wird.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 220 Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Zielsetzungen:

Die Medienfachberatung soll Kinder und Jugendliche befähigen, bewusst mit Medien umzugehen, Einsichten in Gestaltungs- und Manipulationsmöglichkeiten zu gewinnen und eigene Medienprodukte herzustellen und zu präsentieren. Im Vordergrund steht die aktive Medienarbeit. Die Angebote der Medienfachberatung richten sich vorrangig an ehrenamtlich oder hauptberuflich tätige Multiplikator*innen in der offenen, verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit im Bezirk. Darüber hinaus können sich die Angebote der Medienfachberatung auch an Schüler*innen richten, insbesondere im Rahmen von Kooperationen zwischen Jugendarbeit und Schule, sowie ggf. an Eltern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die inklusive Medienpädagogik sowie das Thema E-Sports. Aus diesem Budget werden unter anderem mitfinanziert: Mittelfränkisches Jugendfilmfestival, Mittelfränkisches Kinderfilmfestival, Fränkisches Hörfestival, das E-Sport Turnier Franken Finals uvm.

Aufgaben der Medienfachberatung sind u. a.:

- Beratung von Jugendlichen und Multiplikator*innen
- medienpädagogische Qualifizierung
- Durchführung medienpädagogischer Modellprojekte
- Durchführung medienpädagogischer Aktionen, Wettbewerbe
- Bereitstellung von Hard- und Software für Medienprojekte.

Einnahmen	230.000,00 €
Ausgaben	230.000,00 €
Finanzierungsanteil	0,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

§ 4 FO-HiE findet keine Anwendung.

Erläuterung:

Die Medienfachberatung ist ein Angebot der außerschulischen Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken, getragen vom Bezirksjugendring, finanziert vom Bezirk Mittelfranken und eingebunden in eine Kooperation/enge Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum PARABOL.

Der Bezirksjugendring Mittelfranken hat zur Durchführung der Medienfachberatung, in enger Abstimmung mit dem Bezirk Mittelfranken, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Medienzentrum PARABOL geschlossen. Mit dieser Kooperationsvereinbarung wird die Zusammenarbeit und die Kompetenz des*der Medienfachberater*in sowie die Nutzung der im Medienzentrum PARABOL vorhandenen Infrastruktur und des Netzwerkes der pädagogischen Fachkräfte sichergestellt.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 2 Aktivitäten

Unterabschnitt 221 Internationale Jugendarbeit

Zielsetzungen

Der Bezirksjugendring pflegt Kontakte zu Jugendorganisationen aus den Partnerregionen Pommern in Polen, Nouvelle-Aquitaine in Frankreich und Südmähren in Tschechien.

Das internationale Partnernetzwerk wird weiter gestärkt und die Zusammenarbeit professionalisiert, um europäische Projekte auf Augenhöhe und weitere Aktivitäten in Zukunft gemeinsam durchzuführen.

Wir führen internationale Seminare für Multiplikator*innen durch, damit Mitgliedsverbände und Multiplikator*innen in Mittelfranken befähigt werden auf europäischer Ebene zu arbeiten. Sie sollen z.B. qualifiziert werden Förderprogramme zu kennen, internationale Aktivitäten zu organisieren, neue Kontakte zu knüpfen und neue internationale Kooperationen und Projekte in ihren Verbänden und Einrichtungen durchzuführen.

Für das Jahr 2025 sind folgende Aktivitäten geplant: Internationales Seminar für ehrenamtliche und hauptberufliche Fachkräfte aus vier Nationen mit dem Thema Inklusion.

Einnahmen	47.345,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>49.130,00 €</u>
Finanzierungsanteil	-1.785,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Erläuterungen: Die Aktivitäten werden durch Zuschüsse von Erasmus plus und durch Mittel des Bezirks Mittelfranken finanziert. Der negative Finanzierungsanteil wird durch den Aktivitätenzuschuss im Unterabschnitt 200 ausgeglichen.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 2 Aktivitäten

Unterabschnitt 240 Fachberatung Kinder- und Jugendkultur im Bezirk Mittelfranken

Zielsetzungen:

Ziel der Fachberatung ist es neue Räume für die Kinder- und Jugendkulturarbeit vor Ort zu erobern und neue Ideen umzusetzen sowie ein nachhaltiges Netzwerk Kinder- und Jugendkulturschaffender in Mittelfranken zu gestalten. Um die Präsenz der Fachstelle zu stärken werden auch modellhafte Projekte initiiert. Zur Umsetzung von Projekten ist die Akquise von zusätzlichen Drittmitteln erforderlich.

Beratung:

Persönliche, telefonische Beratung zu Fragestellungen bzgl. Finanzierung, Verankerung von Kulturprojekten, Vermittlung von (künstlerischen) Referent*innen, Qualifizierung von Künstler*innen im pädagogischen Bereich, Vermittlung von Fortbildungsangeboten.

Veranstaltungen:

In Kooperation mit der Medienfachberatung werden zwei Austauschtreffen Digitale Jugendkulturarbeit zu aktuellen Medientrends und –verhalten von/für Jugendliche veranstaltet. Das Austauschtreffen richtet sich an ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit und begegnet den Anforderungen der Gestaltung einer hybriden Jugendarbeit. Ebenfalls werden zwei Netzwerktreffen Jugendkulturarbeit veranstaltet. Eingeladen sind alle Akteur*innen aus jugendkulturellen Szenen, Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Jugendarbeit, Künstler*innen und Kulturschaffende und andere Multiplikator*innen, die an der Schnittstelle von Bildung, Kunst und Kultureller Bildung tätig sind und/oder sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen.

Modellprojekt:

Das Projekt "MitMachOrte" zielt darauf ab, mehr Freiräume für Kinder- und Jugendkultur zu schaffen, indem Temporäre Spielstraßen für Kinder und JugendKulturTeams für Jugendliche in je fünf Gemeinden im Bezirk Mittelfranken eingerichtet werden. Es wird in zwei Phasen umgesetzt: die Initiierung und Etablierung der Projekte im Jahr 2025 sowie deren Vernetzung und Verstetigung in zivilgesellschaftliche Strukturen im Jahr 2026. Begleitet wird das Projekt durch eine Abschlusspublikation und einen Kurzfilm, um die Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen zu dokumentieren und weiterzugeben. Kooperationspartner*innen sind Jugendverbände und Einrichtungen der Jugendarbeit in den je fünf Gemeinden (hierzu wird es noch eine Ausschreibung an die Stadt- und Kreisjugendringe geben), die Medienfachberatung Mittelfranken und die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck. Die notwendigen Drittmittel wurden beantragt bei der Aktion Mensch.

Einnahmen	94.065,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>94.065,00 €</u>
Finanzierungsanteil	0,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung: Mit folgenden Maßgaben findet § 4 FO-HiE Anwendung: Budgetrücklagen und Budgetüberträge sind möglich.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 2 Aktivitäten

Unterabschnitt 271 „Young M-powerment: Vielfalt mitgestalten!“

Zielsetzungen:

Mit dem Jugendverband Föderation Demokratischer Arbeitervereine (DIDF) und dem Bund der Alevitischen Jugendlichen (BDAJ) ermächtigen wir gezielt junge migrantische und marginalisierte Menschen und binden ihre Expertise in die Strukturen der Jugendarbeit ein. Aktive der Jugendarbeit werden zur Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Vielfalt angeregt, Begegnung und Austausch ermöglicht, um diese für Barrieren zu sensibilisieren, die jungen Menschen reale Teilhabe in der Jugendarbeit in Mittelfranken erschwert. Ziele sind Selbstermächtigung, Selbstvertretung und Empowerment von jungen Menschen, die Benachteiligung erfahren. Wir schaffen Ermöglichungsräume in der mittelfränkischen Jugendarbeit, in denen junge Menschen ihre Ideen zu einer vielfältigen Jugendarbeit und Gesellschaft einbringen und erproben.

Einnahmen	96.270,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>96.270,00 €</u>
Finanzierungsanteil	0,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Erläuterungen:

Das Vorgängerprojekt Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft (Ju&Mi), das bislang vom BJR finanziert wurde, läuft leider aus. Daher wurde dieses Projekt bei der Stiftung Fernsehlotterie beantragt. Falls das Projekt nicht bewilligt wird, kann es leider nicht durchgeführt werden.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 2 Aktivitäten

Unterabschnitt 274 Digital Streetwork

Zielsetzungen:

Das allem übergeordnete Ziel von Digital Streetwork (DSW) ist die Beratung und Unterstützung junger Menschen bei ihren Fragen, Themen und Problemen.

Weiter verfolgt Digital Streetwork nachfolgende Zielsetzungen.

Junge Menschen können sich mit all ihren Themen an Digital Streetworker*innen wenden. Aufgrund der Themenbandbreite und -komplexität ist es punktuell hilfreich, spezialisierte Fachstellen in die Beratung mit einzubeziehen. Hier stellt DSW für ihre Adressat*innen eine Brücke dar, vereinfacht die Wege zwischen den Hilfsstrukturen und unterstützt als begleitendes Bezugssystem diesen Prozess. DSW richtet sich im Besonderen an Adressat*innen, die keinen oder nur eingeschränkten Zugang zur Jugendarbeit und Jugendhilfe haben. Durch aufsuchende Kontaktarbeit werden Zugangsschwellen herabgesenkt und Teilhabe ermöglicht. Kontaktarbeit in DSW findet im Schwerpunkt auf kommerziellen Onlineplattformen statt, deren Strukturen durch Plattformbetreibende vorgegeben werden. DSW macht damit verbundene Herausforderungen aufmerksam, fördert situativ die Medienkompetenz ihrer Adressat*innen und unterstützt sie im souveränen Umgang mit Onlineplattformen, ihren Inhalten und den damit verbundenen Strukturen. Das Ziel der Vernetzung über Arbeitsfelder hinweg ist nicht nur die Vereinfachung von Hilfswegen, sondern auch der fachübergreifende Erfahrungsaustausch mit Akteur*innen der vielfältigen Unterstützungsangebote, das Entdecken gemeinsamer Anknüpfungspunkte und die Etablierung dauerhafter Kooperationsstrukturen. Bei Digital Streetwork handelt es sich um ein neues Arbeitsfeld. Daher gilt es auch in Zukunft neue Formen und Wege der Kontakt-, Beratungs- und Beziehungsarbeit zu identifizieren, sie zu erproben und in ihrer Wirksamkeit zu evaluieren.

Einnahmen	154.150,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>154.150,00 €</u>
Finanzierungsanteil	0,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Erläuterung:

Um die Anbindung an die Fachlichkeit der Medienfachberatung sicherzustellen ist das Personal eng mit der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken/ Medienzentrum Parabol verzahnt.

Die Finanzierung erfolgt vollständig über den BJR aus Mitteln des Bayerischen Staatministeriums für Arbeit und Soziales.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 2 Aktivitäten

Unterabschnitt 275 Politische Bildung

Zielsetzungen:

Der Bezirksjugendring Mittelfranken setzt sich für Demokratiebildung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen, auch im Lebensfeld Schule ein.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Zielgruppen sind Aktive an Schulen, die den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schüler*innen. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, in dem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Dieses Engagement unterstützen wir durch Vernetzungs- und Qualifizierungsveranstaltungen für Schüler*innen und Pädagog*innen an derzeit 170 SOR-SMC Schulen sowie die Durchführung der Titelverleihungen.

Aktionen mit und für Aktive in der Schülermitverantwortung

Eine weitere Zielgruppe sind die SMV-Aktiven an Schulen aller Schularten in Mittelfranken, für die der Bezirksjugendring Vernetzungs- und Bildungsangebote bereithält sowie ihre Selbstorganisation fördert. Anders als in den vergangenen Jahren stehen die Mittel aus dem Fachprogramm Schulbezogene Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings 2025 voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung.

Einnahmen	12.005,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>24.515,00 €</u>
Finanzierungsanteil	-12.510,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Erläuterungen: Die Aktivitäten werden durch den im UAB 200 befindlichen Aktivitätszuschusses des Bezirks Mittelfranken finanziert.

D) Zielsetzungen, Budgets und Einnahmenziele für die Unterabschnitte

Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen

Unterabschnitt 500 Allgemeines Finanzwesen

Einnahmen	69.700,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>1.140,00 €</u>
Finanzierungsanteil	68.560,00 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

Erläuterungen:

Einnahmen sind der allgemeine Zuschuss des Bezirks Mittelfranken sowie Zinsen.

Ausgaben sind Bank- und Kontoführungsgebühren, sowie die geplante zweckgebundene Rücklagenzuführung für den Tag der Jugendarbeit/Tag der Franken.

S P E S E N O R D N U N G

§ 1 Aufwandsentschädigungen für die*den Vorsitzenden, der*des stellvertretenden Vorsitzenden und des Bezirksjugendrings Mittelfranken

- a) Die*der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Mittelfranken erhält monatlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 245 €. Die Pauschalversteuerung übernimmt der Bezirksjugendring.
Die*der Vorsitzende erhält kein Sitzungsgeld nach § 2.
- b) Die*der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksjugendrings Mittelfranken erhält monatlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 120 €.
Die*der stellvertretende Vorsitzende erhält keine Aufwandsentschädigung nach § 2.

§ 2 Bezirksjugendring-Vorstandssitzungen und Ausschüsse

Für die Teilnahme an Vorstandssitzungen und beschließenden Ausschüssen wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 € pro Sitzung gewährt

§ 3 Fahrtkostenentschädigung und Gewährung von Tagegeldern

Mitglieder des Bezirksjugendrings-Vorstandes, die den Bezirksjugendring bei Sitzungen, Tagungen und Veranstaltungen offiziell vertreten, erhalten ihre dadurch entstandenen Kosten durch Gewährung einer Fahrtkostenentschädigung ersetzt. Bei ungünstigen Bahnverbindungen und aus Gründen der Zeitersparnis können Dienstreisen der Vorstandsmitglieder mit dem Pkw unternommen werden; ansonsten sind bevorzugt die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Bei der Erstattung der km-Pauschale findet das Bay. Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung Anwendung (hier letzte Bekanntmachung vom 07.07.2023).

Diese Änderung der Spesenordnung wurde auf der Bezirksjugendring-Vollversammlung-Tagung am 16.11.2024 beschlossen und tritt zum 01.01.2025 in Kraft.